In einem Unternehmen für Spezialchemikalien konnte der bislang eingesetzte Zyklon zur Entstaubung der Herstellungsprozesse die geforderten niedrigeren Staubemissionswerte nicht weiter erfüllen. Infastaub lieferte dafür ein **Aspirationsfilter der Baureihe Infa-Lamellen-Jet**. Durch die optimierte Filtergeometrie konnte trotz geringer Aufstellungsfläche eine Filterfläche von 72 m² realisiert werden. Das nicht mehr zeitgemäße Gebläse wurde durch einen energieoptimierten Ventilatortyp ersetzt.

Die Anforderungen an die neue Filteranlage waren sehr speziell. Die paraffinhaltigen Staubpartikel sind klebrig, wachsartig und könnten die Filterlamellen innerhalb kurzer Zeit zusetzen - eine Abreinigung ist dann nicht mehr möglich. Aus diesem Grund werden Filterlamellen eingesetzt, auf deren Oberfläche eine PTFE-Membran auflaminiert ist. Die Beschichtung ermöglicht einen stabilen Entstaubungsprozess. Ferner besteht bei der Staubart unter Umständen eine Explosionsgefahr. Das Lamellenfilter wurde daher druckstoßfest für 0,4 bar Ü ausgelegt. Roh- und reingasseitig sowie am Staubaustrag des Aspirationsfilters wurden bauseitig explosionstechnische Entkopplungen vorgesehen.

Technische Daten

Filtertyp		Lamellenfilter Infa-Lamellen-Jet AJL
Staubart		paraffinhaltig
Filterfläche	[m²]	72
Filtermaterial		PTFE-Membran

Was man bei Infastaub machen kann und wie wir ticken? Hier gibt es viele Infos.

Alle Anleitungen sowie wichtige PDF-Dateien finden Sie hier.

Alle anstehenden Messetermine finden Sie hier.

Abonnieren Sie hier unseren Newsletter und sichern sich Ihre kostenfreien Eintrittskarten zu unseren Messen.